

## Die Enthüllung Gottes Nr. 110

*Die Wahre Rebe wird die beiden Geister kennen und sich nicht täuschen lassen*

18. August 2019

Bruder Brian Kocourek

**Matthäus 16: 1** Und die Pharisäer und Sadduzäer traten herzu, versuchten ihn und verlangten, dass er ihnen ein Zeichen aus dem Himmel zeigen möge. **2** Er aber antwortete und sprach zu ihnen: Am Abend sagt ihr: Es wird schön, denn der Himmel ist rot! **3** und am Morgen: Heute kommt ein Ungewitter, denn der Himmel ist rot und trübe! Ihr Heuchler, das Aussehen des Himmels versteht ihr zu beurteilen (untersuchen), die Zeichen der Zeit aber nicht! **4** Ein böses und ehebrecherisches Geschlecht begehrt ein Zeichen, aber es wird ihm kein Zeichen gegeben werden als nur das Zeichen des Propheten Jona! Und er verließ sie und ging davon.

**Lukas 12:51** Meint ihr, dass ich gekommen sei, Frieden auf Erden zu geben? (Dieses Wort wurde aus dem Griechischen *dokeo* übersetzt und bedeutet **anzunehmen, zu denken, zu scheinen**. Deshalb könnten wir lesen, was Jesus ihnen hier sagt: 1. *Du denkst, ich bin gekommen, um Frieden auf Erden zu geben.* 2- *Es scheint, dass ich gekommen bin, um Frieden auf Erden zu geben.* 3- *Sie nehmen an, ich bin gekommen, um Frieden auf Erden zu geben.* Daher nahm der König James Version diese dritte, aber alle drei sind gleich. Anstatt also zu sagen, würden Sie annehmen, Sie schrieben: *Angenommen, ich bin gekommen, um Frieden auf Erden zu geben. Ich bin gekommen, um Frieden auf Erden zu geben.* Und das ist der logische Gedanke, dass der Prinz des Friedens kommt, um Frieden zu bringen. Beachten Sie aber, dass Jesus antwortet:)

*Nein, sage ich euch, sondern vielmehr Entzweiung!* Was? Jesus kam, um Spaltung zu bringen? Warum erscheint es dem Menschen dann logisch, dass der Prinz des Friedens kommt, um Frieden zu bringen? Beachten Sie jedoch, wie Jesus es erklärte und wie es von nun an sein wird.

**52** Denn von nun an werden fünf in einem Haus entzweit sein, drei mit zweien und zwei mit dreien; **53** der Vater wird mit dem Sohn entzweit sein und der Sohn mit dem Vater, die Mutter mit der Tochter und die Tochter mit der Mutter, die Schwiegermutter mit ihrer Schwiegertochter und die Schwiegertochter mit ihrer Schwiegermutter.

Nun, das scheint sehr seltsam, aber das sind die Worte von Jesus Christus, der der Prinz des Friedens ist.

Sie wissen, ich höre die ganze Zeit Leute sagen, "*Ihr Parousia Jungen sind immer mit allen aufgeregt.*" Und andere werden sagen: "*Wir unterrichten kein Doktrin, weil der Doktrin sich trennt.*"

Und sie sagen dass, weil sie nicht verstehen, dass Gott ein Separator ist, Er ist kein Mischer.

Aus seiner Predigt **Noch einmal 63-1117 P: 68** William Branham bestätigter Propheten Gottes sagte und zitierte **Amos 3: 3**: "*Wie können zwei zusammen gehen, wenn sie nicht einig sind?*" *Wie werden wir mit Menschen gehen, die die Auferstehung Christi leugnen? Wie können wir mit Menschen gehen, die sagten: "Die Tage der Wunder sind vorbei"? Sie sind ein vom Heiligen Geist getrenntes Volk. Seht ihr? Die Welt will heute, was die Welt heute will, sind Mischer. Sie wollen jemanden, der herumlaufen und Gemeinschaft mit der Welt und Gemeinschaft mit den Menschen haben*

kann, eine Menge Mitglieder und eine soziale Organisation. Aber als der Heilige Geist sagte: **"Trenne mir, Paul ..."** **Gott ist ein Separator,** kein Mischer: **ein Separator.**

Hier ist ein Mann, der das Licht anmachen kann 63-1229M P:35 Nun, was ... **Gott trennt die Dunkelheit vom Licht ... oder das Licht von der Dunkelheit, und Er trennt den Tod vom Leben; und Er tut es durch Sein Wort.** Sein Wort bringt dies immer hervor. Nun, Licht war... **Nun war der Same schon auf der Erde.** Ich glaube, Gott hatte den Samen gepflanzt, und so lange die Sonne diesen Samen erreichen konnte, begann sie zu wachsen. Und das ist der Grund, warum es nur Tage dauerte, diese Dinge hervorzubringen, denn **der Same war bereits auf der Erde, aber alles was Es brauchte war Licht.** Genauso tut Gott es heute. **Sein Same ist schon hier - Sein Wort. Das einzige, was er benötigt, ist, dass Licht auf ihn fällt. ER ist das Licht,** denn Er ist das Wort. **Das Wort und das Licht ist dasselbe. Das Leben darin ist das Licht des Wortes; (seht ihr) es ist das Leben.** Der Keim des Lebens liegt im Korn und im Korn... **Das Leben bricht aus und bringt das Leben aus dem Korn. Auf diese Weise lässt Christus im Wort das tun, was Es tun soll.** Genauso wie **das Leben im Weizenkorn** oder was auch immer es ist; **es lässt den Weizen tun, was er tun soll, weil es das Leben ist, das darin steckt.**

Deshalb müssen wir sehr vorsichtig sein, was der Prophet gesagt hat, und nicht unsere eigenen Wendungen hinzufügen. Er sagte, das Zeichen sei der Heilige Geist.

**Stimme des Zeichens 64-0214 P: 13** Viele von Ihnen waren gestern Abend oder am Sonntagnachmittag dort unten, als ich von "Den Zeichen" predigte. Halten Sie das Zeichen vor sich. Wie viele waren dort unten? Lass uns deine Hände sehen. Nun, ich dachte, es gibt eine Gruppe von hier, dort unten. Und **das Zeichen, das ist das einzige, was Gott erkennt. Und das Zeichen muss da sein, oder der Bund ist sogar annulliert. Nur das Zeichen und das Zeichen ist der Heilige Geist.**

Jetzt hör zu, er hat uns gerade gesagt, dass das einzige, was Gott erkennen wird, das Zeichen ist, und er hat uns gesagt, dass das Zeichen der Heilige Geist ist. Das Zeichen ist nicht das Wort, es ist der Geist, der dem Wort Leben gibt.

Der Apostel Paulus sagte uns, dass der Brief tötet, aber der Geist ist es, der ihm Leben gibt.

**2Korinther 3:6** der uns auch tüchtig gemacht hat zu Dienern des neuen Bundes, **nicht des Buchstabens, sondern des Geistes; denn der Buchstabe tötet, aber der Geist macht lebendig.**

Beachten Sie, dass Paulus sagt: **"Wir sind Diener des Geistes, nicht des Buchstabens, denn der Buchstabe tötet, aber der Geist macht lebendig."**

Deshalb haben die Pharisäer ihn vermisst, aber sie kannten den Brief sehr gut, aber sie haben ihn vermisst, weil **"der Brief tötet, aber der Geist macht lebendig"**.

Beachten Sie diejenigen, die sich seiner Gegenwart bewusst waren. Anna, Simeon, Elisabeth, Sacharja, Maria, Joseph. Die Hirten. Und was hatten sie alle gemeinsam? Sie wurden alle vom Heiligen Geist bewegt und geleitet. **"Der Brief tötet, aber der Geist macht lebendig"**.

Aus seiner Predigt namens **Das Zeichen 63-0901M P: 176** sagte Bruder Branham, **Als Israel dasaß und draußen in den Straßen das Geschrei war, mussten sie sich um nichts sorgen. Die einzige Sache,**

sie mussten nur sicher sein, dass das Blut, das Zeichen, sich zeigte. Das ist die einzige Sache, über die wir uns gerade jetzt sorgen müssen. Es sind schon Schwierigkeiten auf - unterwegs, Freunde. Es wird nicht mehr lange dauern, Schwierigkeiten werden hereinbrechen. Ihr wisst das. Seid sicher, das Zeichen zeigt sich. Und **das Zeichen ist der Heilige Geist**. "Denn durch einen Geist sind wir alle hineingetauft in einen Leib und zu Teilhabern Seiner Herrlichkeit gemacht." auf unserer runde Heim marschieren wir nun ins gelobte Land.

Kommen wir nun zu dem zurück, was Bruder Branham in seiner Predigt über Gott als Separator gesagt hat **Jehova Jireh Teil 1 62-0705 P: 42** Er sagte: "Gott sagte:" **Trenne mir Paulus und Barnabas**. "Amen. **Trennung**:" **Kommen Sie aus ihnen heraus und nehmen Sie nicht an ihrer unreinen Sache teil**. "**Gott will Trennung**, völlige Vernichtung von der Sünde. **Trennen** ...Das ist heute das Problem, warum wir nicht Abrahams Same sein können. **wir können uns nicht von Dogmen und Glaubensbekenntnissen trennen und so weiter, genannt Christentum, zu das lebendige Wort**. **Trenne dich von deinem Unglauben und glaube an Gottes Wort**. **Gott wird Es dir offenbaren**. Richtig. In **1Mose 12** sagte Gott: "**Trenne dich von allen deinen Verwandten und von allem, was dich umgibt**." Oh mei, wir können uns nicht mal vom Kartenspielen trennen. Huh.

Sie fragen sich vielleicht, warum Gott die Trennung liebt. Und die Antwort ist weil, das ist es, was Er ist: "**Gott ist ein Separator**." Die Bibel, die Gottes Wort ist, sagt: "**Wie ein Mensch in seinem Herzen denkt, so ist er es auch**". Richtig? Und sein Wort sagt auch: "**Und aus der Fülle des Herzens spricht der Mund**", ist das richtig? Ist das nicht das, was die Schrift lehrt? Dann sagt uns das, dass ein Mann das ist, was er in seinem Herzen ist, und deshalb muss er sprechen, was er ist. Richtig?

Was geschah also, als Gott das erste Mal sprach? **1Mose 1:3** **Und Gott sprach: Es werde Licht! Und es wurde Licht**. Beachten Sie, dass Gott zum ersten Mal gesprochen hat, und was hat dieses Wort hervorgebracht, als Er es gesprochen hat? **Trennung.1: 4** **Und Gott sah das Licht, dass es gut war; und Gott trennte das Licht von der Finsternis**.

Als Gott das erste Mal sprach, trennte Er durch Sein Wort das Licht von der Dunkelheit.

Wenn dann "**Er ist derselbe und ändert sich nicht**", was er uns in **Maleachi 3:6** sagt, dann wird das nächste Mal, wenn Gott Sein Wort spricht, die gleiche Wirkung haben.

Und so sehen wir beim zweiten Mal, wenn Gott spricht, dasselbe Ergebnis. **1Mose 1:6** **Und Gott sprach: Es werde eine Ausdehnung inmitten der Wasser, die bilde eine Scheidung zwischen den Wassern!**

Also spricht Gott und wir sehen, dass das Wasser von oben von dem Wasser von unten getrennt ist. Warum? Weil das die Natur Gottes ist und "**wie ein Mensch in seinem Herzen denkt, ist er es auch**". Und deshalb: "**Aus der Fülle des Herzens wird der Mund sprechen**."

Jetzt ist "**drei ein Zeuge**". Schauen wir uns also das dritte Mal an, als Gott spricht, und wir sehen es darin **1Mose 1:11** **Und Gott sprach: Die Erde lasse Gras sprießen und Gewächs, das Samen hervorbringt, fruchttragende Bäume auf der Erde, von denen jeder seine Früchte bringt nach seiner Art, in denen ihr Same ist! Und es geschah so**.

Und wie vermehrt sich Saatgut? Das Gesetz des Lebens fordert eine völlige Trennung der Zelle, wobei sich die eine Zelle teilt und zwei macht, und dann die zwei sich teilen und vier machen, und die vier sich teilen und acht machen und die acht sich teilen und sechzehn und sechzehn machen

teilen und machen 32, und die zweiunddreißig teilen und machen vierundsechzig, und weiter und weiter 128, 256, 512, 1024, und so sind wir in nur 10 Trennungen von einer Zelle auf über tausend Zellen übergegangen. Und das ist das Gesetz des Lebens, denn jede Zelle, die mit 1 beginnt und sich jedes Mal teilt, hat jede neue Zelle das, was in der ersten Zelle war.

Und dies spricht vom Pfingsttag, als Gott als eine Feuersäule herabkam und sich in die Auserwählten Gläubigen aufteilte, die sich in diesem Raum befanden. Und kamen alle 120 mit demselben Geist heraus, der in der Feuersäule war.

**Fragen und Antworten - Teil 2 von 4 P:55** *Am Tag von Pfingsten kam Es herunter, diese Feuersäule und teilte sich so auf, und Zungen von Feuer setzten sich auf jeden von ihnen, nicht ihre Zungen, sondern Feuerzungen setzen sich auf jeden von ihnen, eine erwählte, auserlesene Gruppe, durch diese Feuersäule ausgewiesen, was zeigt, dass sich Gott Selbst in Menschen hinein aufgeteilt hat. Habt ihr es erfasst? Gott, der 'Logos', teilte sich in Menschen hinein! Gott ist nicht in einer Person, ER ist in Seiner Gemeinde in Gesamtheit. Deshalb sagte Jesus: **“Die Werke, die Ich tue, werdet auch ihr tun, sogar mehr.”** Ich weiß, die King-James- Bibelübersetzung sagt “größere”, aber die richtige Übersetzung ist hier „, “mehr als dies werdet ihr tun”. **Gott erfüllte nur einen einzelnen Mann: Jesus Christus. Aber nun erfüllt ER die gesamte Gemeinde des lebendigen Gottes und ist in dieser verbreitet. Gerade jetzt, während Gott hier mit uns in unseren Herzen spricht, ist Er in Afrika, ist Er in Asien, ist Er in Europa, ist Er in England. Wo Gläubige versammelt sind, ist Er in ihrer Mitte.***

Oh, ich denke, wir könnten einige Wochen brauchen, um zu untersuchen, wie dieser Gott ein Separator ist.

Aus seiner Predigt **Das Fest der Posaunen 64-0719M P: 88**sagte Bruder Branham: *Gott sagte: **“Sondert Mir Paulus und Barnabas aus.”** Das stimmt. Für das Werk... **“Trennen--Gott sondert ab, Er vermischt nicht.** Die Kirche von heute möchte einen guten “Mischer”, der ihnen erlaubt, in der Öffentlichkeit Badeanzüge kurze Hosen und all soetwas zu tragen und sich so zu benehmen. Doch **Gott sagte: “Sondert Mir aus...”** **Sondert euch ab von der Welt.***

Aus seiner Predigt **Jehova Jireh 57-0106 P: 32**sagte Bruder Branham: *"Gott sagte: **Trenne dich, Abraham.** " Wie gesagt, **Gott fordert Separatoren;** Wir rufen nach Mischern. In einer bestimmten Kirche, in der ich vor nicht langer Zeit war, hatten sie ein Pastor gewählt. Und sie sagten: **“Jetzt können wir ihn nicht mehr haben, weil er ein alter Trottel ist. Wir wollen jemanden, der mit uns schwimmt, die Mädchen und Jungen zusammen, der ein wenig gesellschaftliches Getränk nimmt, und lassen uns im Keller tanzen.** Huh! Du ... ich weiß nicht, was ich dir sagen soll. Sie sind sicher in einer schlechten Verfassung. Sie sehen, **manchmal ist Ihre Wahl nicht Gottes Wahl.** Einmal würde Gott einen König wählen, der Sauls Platz einnimmt, von einem Rückfall. Und so sagte er zu dem Propheten: **“Geht zu Jesses Söhnen. Ich habe einen ausgewählt.”** Also sagte Jesse: "Oh, das ist wunderbar." Er geht hinaus, bringt seinen großen hohen Sohn, einen Meter achtzig groß, einen kleinen Mann, der mit einer Öl Kiste in der Hand dasteht. Er sagte: »Nun, dieser Mann wird mit dieser Krone auf dem Kopf wunderschön aussehen. Sehen Sie, wie die langen Gewänder aussehen werden. Sieht er auf jeden Fall nicht wie ein König aus, wenn er geht?« »Das ist er. " Also sagte der Prophet: "Wir werden nur Öl auf ihn gießen.“ Aber als er ging, sagte Gott: **“Ich habe ihn abgelehnt.”** Er brachte den nächsten, einen großen, starken Burschen. Gott sagte: **“Ich habe ihn***

**abgelehnt.** "Nun, sie sind die größten Jungen, die ich habe. Nun, sie sind die einzigen, die mit der Krone auf dem Kopf richtig aussehen würden." Sie sind die einzigen, die gerade genug sind, um wie ein König zu gehen. "Gott sagte: **Ich habe sie abgelehnt.** "Nun, er brachte sechs von ihnen. Hätte sagen können: „Hast du nicht noch einen?“ "Oh, ja. Ich habe einen kleinen alten, ungezogenen Kerl hier, der ein paar Schafe hütet, aber ich bin mir sicher, dass er als König nicht gut aussehen würde." Er sagte: **Geh, bring ihn herauf und lass mich ihn sehen.** "Und sobald der kleine alte David den kleinen Schaffellmantel anhatte, und eine kleine Schlinge in die Hand, ging er entlang, torkelte auf diese Weise, bückte sich vielleicht über die Schultern Als kleiner, dürr aussehender Junge. **Der Heilige Geist sagte: "Das ist mein Mann!"** Er wusste, was in seinem Inneren war. **Der Mensch schaut nach außen, Gott schaut auf das Herz.**

Ok, jetzt hoffe ich du bekommst was Bruder Branham hier hinzielen tut. Weil wir hier den Verstand Gottes lernen und wie er funktioniert. Und deshalb können die Auserwählten nicht getäuscht werden, weil sie den Geist Gottes kennen und wenn sie den Geist Gottes kennen, weil sie den Geist Gottes in sich haben, dann werden sie auch wissen, was nicht der Sinn Gottes ist, damit sie es vermeiden können

Aus seiner Predigt **Eine völlige Trennung vom Unglauben 64-0121 P: 24** Bruder Branham sagte: Ich möchte es noch einmal zitieren. Seine Mutter sagte: **"Dein Vater und ich."** Vor diesen Priestern hatte sie bereits bezeugt, dass ER ein jungfräulich geborener Sohn war, aber in den Augenblicken ihrer Betrübnis... Wie konnte ein zwölf Jahre alter Junge - und wir haben keine Aufzeichnungen darüber, ob er in der Schule war - wie konnte Seine Intelligenz so groß sein, dass sie mit den Priestern debattieren könnte: Weiser, gelehrter Mann? Und warum, wenn sie diesen Joseph Seinen Vater nannte schnell von dem Wort Gottes... **ER war abgesondert. ER war das Wort und das Wort** korrigierte den Irrtum. **"Wusstet ihr nicht, dass ich in dem sein muss, was Meines Vaters ist?"** Das war nicht einfach nur dieser zwölf Jahre alte Junge. **Das war das Wort Gottes, welches durch Seinen kleinen Kindermund sprach, um den Irrtum zu korrigieren. Trennend,** wie ER es im Anfang tat, **Dunkelheit vom Licht, eine Lüge von der Wahrheit, den Tod vom Leben.** Es ist **eine Trennung. Das Wort fordert immer eine totale und vollständige Trennung,** ohne Rücksicht. JESUS sagte: **"Jedes Menschenwort ist Lüge, aber Mein Wort ist die Wahrheit."** Durch all die Zeitalter hindurch, ist diese selbe Sache geschehen. **Es ist ein Getrenntwerden. ER trennt immer Sein Volk vom Unglauben.** ER tat es am Anfang, und ER tut es heute genauso. **Jeder einzelne Prophet wurde vom Unglauben getrennt.** Der Grund, dass sie das taten ist, weil das Wort des HERRN zu ihnen kam.

Und aus seiner Predigt **Abraham 56-1208 P: 22** sagte er: "Und jetzt, als Gott Abraham rief, war er fünfundsiebzig Jahre alt und sagte: **Trenne dich von deiner Verwandtschaft.** "Es ist seltsam, wie wir das heute ändern **Gott rief zur Trennung auf. Wir rufen nach Mischern.** Das ist richtig. Die Leute, wenn sie ihren Pastor wählen, tun das. Oh, sie wollen einen kleinen Slick Kerl, wissen Sie, der ein geselliges Getränk nimmt und nicht verurteilen das Rauchen oder ein paar dieser Dinge hier, ein guter Kerl, der sich unter die Menge mischt, aber **Gott will Separators. Gott fordert eine völlige Trennung von den Dingen der Welt. "Komm heraus "Unter ihnen", sagt die Bibel, "und seid getrennt, spricht der Herr, und ich werde euch empfangen."** Siehst du? **Keine Mischung, eine Trennung ...** Der Heilige Geist sprach: **"Trenne mir Paulus und Barnabas zu der Arbeit. "Eine Trennung, Gott trennt sein Volk, das Recht vom Unrecht.** Beachte. Nun sollte Abraham sich



*trennen und in einem fremden Land verweilen, von dem er nichts wusste. Ist das heute nicht ein schönes Bild? Wenn Gott Sie durch Wahl zu Seiner Geliebten gerufen hat, dann spricht Gott sofort zu Ihnen, um sich von der alten Menge, dem Billardraum, den Nähpartys zu trennen, wo sie Witze erzählen und weitermachen, eine Trennung.*

Wissen Sie, ich finde es so seltsam, dass Gott alle, die in diese Botschaft eingetreten sind, von den Gemeinden getrennt hat, in denen sie waren, bevor sie das Licht sahen. Und was tun sie als Erstes, wenn sie zum Licht dieser Botschaft kommen? Sie suchen eine große Kirche wie die, die sie verlassen haben. Sie wissen, dass Einstein sagte: *“Wahnsinn ist das Gleiche tun wieder und wieder und unterschiedliche Ergebnisse erwarten. ”*

Aus seiner Predigt **Unbedingter Bund 54-0306 P: 31** sagte Bruder Branham: *“Nun, das ist für Christen. Beachte. Nachdem Gott ihn gerufen hatte, sagte er:” **Das erste, was ich möchte, dass du dich trennst.** “Das ist es, was Gott heute tut: **Trennung.** Die meisten Kirchen, wenn sie ihren neuen Pastor anrufen ... In der Baptistenkirche haben wir das immer gesehen. Die Leute sagen: “Oh, dieser alte Prediger, er ist ein alter Trottel. Er versucht uns das zu sagen ... Wir wollen einen jungen Mann, der ein guter Mischer ist.” **Gott will keine Mischer. Gott möchte Separators. Trenne dich.** Stimmt. **Gott ruft immer zur Trennung auf.** Er sagte: **“Trenne dich von deinen Verwandten, von deinen Völkern.”** Trennen Sie sich von Ihren Mitarbeitern. Trenne dich von deinen Gewohnheiten. Von allem zu trennen, und komm heraus und stehe allein für Gott. Amen. Dort wurde der erste Mann durch Wahl berufen; Dort wurde der letzte Mann gerufen, das Gleiche zu tun. **Trennen Sie sich** von Ihren Mitarbeitern, den Dingen der Welt. **“Geht aus ihnen heraus. Seid getrennt.”** Er sagte: **“Dann werde ich dich segnen.”** Wenn Sie einen Segen wollen, trennen Sie sich von den Dingen der Welt.*

Wissen Sie, ich denke, deshalb sehen wir heute in den Kirchen nicht viel von Markus 16 oder Johannes 14:12. Denn wie kann Gott Menschen segnen, die sich lieber mit Altersgenossen als mit Gottes Wort anstellen wollen? Wenn Sie gewillt sind, alleine zu gehen und entgegen der Meinung Ihrer Kollegen zu gehen, wird Gott Sie segnen, weil Sie dies nicht zur Befriedigung von Gleichaltrigen tun, sondern um dem Wort Gottes zu gehorchen.

Und so aus seiner Predigt, **Jehova Jireh Teil 1 62-0705 P: 60** *Nachdem Abraham sich von Lot getrennt hatte, genau das, was Gott ihm gesagt hatte. **“Trenne jede Sünde, die uns so leicht belästigt, nimm alles raus!”** Dort sagte Gott dann: **“Abraham, jetzt bist du der Erbe aller Dinge. Schau nach Osten, schau nach Westen, schau nach Norden, schau nach Süden; geh durch das Land, es gehört dir.”** Amen. **Du trennst dein Ding, dich selbst** von der Sünde, Unglauben. Es gibt nur eine Sünde, und das ist Unglaube. Ehebruch zu begehen ist keine Sünde; Alkohol trinken ist keine Sünde; Lügen erzählen ist keine Sünde; Das sind die Attribute des Unglaubens. Wenn Sie glauben, würden Sie diese Dinge nicht tun. Bestimmt. Jesus sagte in **Johannes 5:24: “Wer meine Worte hört und an den glaubt, der mich gesandt hat, der hat ewiges Leben.”** Das ist Zoe, Heiliger Geist, weil er glaubt. Korrekt. **Nun, bis du das empfängst, bist du ein scheinbarer Gläubiger. Das ist in dieser Gruppe.** Aber wenn sie wirklich glauben, **sich trennen, wenn Sie sich von all Ihrem Unglauben trennen und Gott glauben, streng hinausgehen, die Gebote halten und alles tun, was richtig ist, dann wird Gott sagen: “Jedes Versprechen im Buch gehört Ihnen. ”** Amen. **“Alles gehört dir. Wende dich zu, von 1 Mose zu Offenbarung, alles gehört dir.”** Amen. **“Wenn du in Mir und in Meinem***

**Wort in dir bleibst, kannst du fragen, was du willst, es wird sein."** Was? **Du musst dich zuerst von deinem Unglauben trennen.**

Und aus seiner Predigt, **Eins Sein 62-0211 P:62**sagte er, *Seht ihr, das war es nicht, Gott handelt nicht mit einer Person in einer Gruppe. Gott handelt nicht mit dir in einer Organisation. Gott handelt mit dir als eine Einzelperson, eine Einzelperson. Einzeln sind wir mit dem Heiligen Geist getauft. Zusammen sind wir in den Leib getauft, wenn wir mit dem Heiligen Geist getauft sind. Einzeln, jeder einzelne getauft mit dem Heiligen Geist, Gott handelt mit jedem einzelnen. Das war Sein Zweck, sie über die Erde zu verbreiten, so dass er einzeln mit ihnen handeln konnte. Doch stattdessen, was geschah? Gott musste Kains Volk von Seths Volk trennen. Er sandte Kain weg. Er trennte sie, damit Er sich mit Seiner Gemeinde befassen konnte. Beachtet, Kain war abgesondert. Nun beachtet. Gott sonderte Evas bösen Kain von Adams heiligen Seth ab. Oh! Hat Er es getan? Durch eine ungesetzliche Handlung lebte diese Frau mit jemand anderem und brachte ein Kind. Gott sonderte das Kind und seine Generationen von Seinem gerechten und heiligen Mann, Seinen Kindern ab. **Es ist heute dieselbe Sache, absondern, abgesondert, fand sie, sie waren nicht in Einheit. Sie konnten keine Einheit haben.** Kann die Nacht Einheit mit dem Tag haben? **Kann ein Glaubender mit einem Ungläubigen Einheit haben? Kann ein Mensch, der in das ganze Wort Gottes glaubt, Einheit mit denen haben, die nur einen Teil des Wortes Gottes glauben?** Gott möchte Separators.*

**Jehova Jireh 61-0226 P: 42** Nun, in **1. Mose 15**... Ich wünschte, wir hätten länger dabeizubleiben, aber das haben wir nicht. In **1. Mose 15** wurde ihm im **15.** Kapitel der Bund bestätigt. **Bevor dies geschehen kann, bevor der Bund bestätigt werden kann, muss man vollständig gehorchen.** Nun, Abraham, **Gott sagte ihm, er solle sich von seinem Volk trennen.** Und heute versuchen wir, anstatt uns von der Welt zu trennen, die Welt mitzunehmen. **Gott möchte eine Trennung.** Wenn Sie heute in der Kirche für Ihren Pastor stimmen, möchten Sie wirklich einen Mixer. Oh, du sagst: "Unser Pastor ist ein guter Mischer." Nun, **dann ist er nicht von Gott. Gott möchte Separators.**

**Abrahams Bund bestätigt 61-0210 P: 27** Nun erfahren wir letzten Abend, dass **Gott ihm sagte, er solle sich trennen, von seinen Verwandten und seinem Volk.** Aber Abraham, wie ein gewöhnlicher Mensch ... Nun, Gott hat ihn nie in seine Heimat zurückgeführt, um es zu tun, **aber Abraham wurde nie von Gott gesegnet, bis er sich von all seinem Volk getrennt hatte.** Er nahm seinen Vater mit; er nahm noch etwas mit, nahm seinen Neffen mit. Und der alte Kerl war immer im Weg, bis Gott ihn schließlich von der Bildfläche nahm. Und dann Lot, sein Neffe, war rückfällig und ging nach Sodom hinunter. **Und als er von ihm getrennt wurde, begann Gott ihm von dem Segen zu erzählen,** was er ihn segnen würde. Ich mag es. Nun erfahren wir in **1. Mose 13:16,** dass Gott Abraham sagte, als er zu ihm über seinen Bund sprach: **"Ich werde dich vervielfachen, und dein Same wird sein wie der Staub der - durch den Sand bei der Seite des Meeres, "wie kleine Staubkörner in der Erde. "Dein Same soll so sein, ein Vater der Nationen."**

**Jehovah Jireh 61-0209 P: 37** Jetzt bemerken wir, dass Abraham, Gott mitteilt ihm, sagte: **"Jetzt trenne dich von deiner Verwandtschaft. Trenne dich von all deiner Verwandtschaft. Komm heraus, sei mit Mir und Ich werde dich segnen (Oh, ist das nicht wunderbar?) Ich werde dich segnen, wenn du dich trennst. " Aber da kommt der Ärger. Hier kommt das Problem. Die Leute wollen sich nicht trennen.** Sie wollen sich nicht von ihren Kartenpartys trennen, von den Dingen der Welt. Sie

versuchen, dieses Recht mit in die Kirche zu bringen. **Sie müssen sich von Ungläubigen trennen. Lass dich nicht von Ungläubigen aufregen. "Komm heraus und sei getrennt", spricht der Herr.** Jetzt sucht die Welt nach Mischern. Wenn ich in einer anderen konfessionellen Kirche war, sagten sie mir oft: "Jetzt ..." Sie sagten: "Sie - sie ... Er ist ein wirklich guter Mixer. Ich glaube, wenn wir ihn dorthin schicken würden ..." Und sicher, er nimmt alle Damen und ihre Ehemänner und geht schwimmen; er - er spielt Bunco mit ihnen, und sie tanzen im Keller, und oh, ein guter Mischer. **Gott will keine Mischers; Er will Separators. "Trenne Mir Paul und Barnabas..."**

**Gottes Wort fordert eine totale Trennung vom Unglauben 64-0121 P:11** Ich will gar nicht erst damit anfangen, denn ich habe gesagt, dass es... ich würde nur ein paar Minuten lang sprechen. Aber ich denke an die heutige Zeit, wenn wir sehen, wie unsere Schwestern langes Haar tragen, wie die Bibel es sagt dass sie es so tun sollen und ich denke, dass es das Zeichen eines Nasiräers ist, dass sie dem HERRN folgen wollen. Ich weiß, dass dieses sehr deutlich ist und ich möchte, dass jeder es versteht. Seht ihr? Denn es ist so! Es sieht so aus, als wenn jemand versucht etwas zu tun, etwas zu halten, etwas, was Gott innen gesagt hat. Egal wie hoch der Preis ist, was die Welt draußen dazu sagt, oder wie viele spotten, lachen oder kritisieren, das macht einer Person nichts aus, welche total von den Dingen der Welt getrennt ist, zu den Dingen Gottes hin. **Sie werden dem Wort gehorchen und sich selbst von den Dingen der Welt trennen, weil das Wort sie trennt.** Ich weiß, dass sie kritisiert werden. Wenn wir nicht kritisiert werden würden, dann wäre da etwas verkehrt. Die Welt wird immer ihre eigenen Leute erkennen. Aber so wie ich es gesagt habe, erinnere dich daran, dass die Kritik im Blick auf das Wort Gottes nur wachsende Schmerzen Seiner Gnade sind. Es zeigt, dass ihr euch selbst getrennt habt, um ein Christ zu sein, so wie ein Christ zu handeln, wie einer zu leben und jedem Gebot Gottes zu gehorchen. Es ist der Gelübde eines Nasiräers sich zu trennen. Ein Ruf von Gott, der dich von den Dingen der Welt trennt.

Ok, wir haben die letzten 8 Seiten damit verbracht, Ihnen zu zeigen, wozu Jesus uns berufen hat in **Lukas 12:51** Meint ihr, dass ich gekommen sei, Frieden auf Erden zu geben? **Nein, sage ich euch, sondern vielmehr Entzweiung!** **52** Denn von nun an werden fünf in einem Haus **entzweit sein, drei mit zweien und zwei mit dreien; 53** der Vater wird mit dem Sohn entzweit sein und der Sohn mit dem Vater, die Mutter mit der Tochter und die Tochter mit der Mutter, die Schwiegermutter mit ihrer Schwiegertochter und die Schwiegertochter mit ihrer Schwiegermutter.

Und wenn wir diese Worte untersuchen, erhalten wir einen guten Einblick in den Sinn Gottes und die Wirkung Seines Geistes in unserem Leben. Dann geht Jesus von diesen Worten aus, die zeigen, dass wir zu einer Trennung mit Gott berufen sind, und entfernt von allem, was diesen Weg behindern würde. Er sagt, das tut auch die Familie einschließen. Dann sehen wir in den nächsten Versen, wie er uns zeigt, dass die Menschen ein gewisses Maß an Unterscheidungsvermögen in Bezug auf das Wetter und ähnliche Dinge haben, aber völlig naiv sind, wenn es darum geht, Gott zu kennen und wie Er handelt.

**54** Er sprach aber auch zu der Volksmenge: Wenn ihr das Gewölk aufsteigen seht vom Westen her, so sagt ihr sofort: **Es gibt Regen!** und es geschieht auch so.



Beachten Sie, dass sie einen Zustand anschauen und sehen und sie machen eine anspruchsvolle Bemerkung und sicher genug ist es richtig. Dann gibt er ein weiteres Beispiel dafür, wie Menschen in der Lage zu sein scheinen, andere Dinge zu erkennen und sicher zu sein, dass sie auch richtig sind.

**55 Und wenn der Südwind weht, so sagt ihr: Es wird heiß! und es geschieht auch so.**

Aber dann nennt er sie Heuchler, also warum nennt er sie Heuchler?

**56 Ihr Heuchler, das Aussehen der Erde und des Himmels könnt ihr beurteilen; wie kommt es aber, dass ihr diese Zeit nicht beurteilt? 57 Und warum entscheidet ihr nicht von euch selbst aus, was recht ist? 58 Denn wenn du mit deinem Widersacher zur Obrigkeit gehst, so gib dir auf dem Weg Mühe, von ihm loszukommen, damit er dich nicht vor den Richter schleppt und der Richter dich dem Gerichtsdienner übergibt und der Gerichtsdienner dich ins Gefängnis wirft. 59 Ich sage dir: Du wirst von dort nicht herauskommen, bis du auch den letzten Groschen bezahlt hast!**

Also, was ist hier los? Jesus sagt ihnen, dass sie Heuchler sind, weil sie die Fähigkeit nutzen, selektiv zu unterscheiden. Sie können den Zustand der Sonne oder des Mondes betrachten und erkennen, was der nächste Tag bringen wird, aber sie können den Tag und die Bedingungen, unter denen sie leben, nicht erkennen. Und warum nehmen Sie an, dass dies der Fall ist?

Ich sage Ihnen warum, es ist, weil sie die Hinweise ablehnen, die Gott uns gibt, weil ihre Theologie nicht mit der Unterscheidung übereinstimmt, also geben sie dem Gruppendenken nach, anstatt bereit zu sein, allein mit Gott zu wandeln.

Ich habe mehrmals gesehen, wie junge Männer die Kirche verlassen, weil sie wissen, dass sie nicht heiraten können, weil sich ihr Ehepartner von ihnen scheiden lässt, und dennoch denken sie, dass das Verlassen der Kirche Gottes Meinung ändern wird. Nun, sie wissen, dass ich Gottes Wort offenhalten werde, solange sie diese Kirche besuchen, und wenn sie sie verlassen, denken sie, dass sie irgendwie eine Entschuldigung haben werden, Gott Wort offen zu trotzen. Das ist was Jesus hier sagt.

Warum kann man das hier erkennen, aber wenn es um die Dinge Gottes geht, hast du keine Einsicht. Er nennt sie Heuchler, weil sie nicht die Dinge Gottes erkennen können, sondern weil sie ihre Unterscheidung nicht nutzen wollen, um mit Gott übereinzustimmen.

Br. Vayle erzählte einem Bruder, wenn du deine Frau verlässt, du bist noch jung, also wirst du wieder heiraten wollen, und wenn Sie dann das tun, werden Sie zur Hölle gehen, und die Person, die Sie heiraten, wird zur Hölle gehen, und wenn Sie irgendwelche Kinder haben, werden sie zur Hölle gehen. Also, während Bruder Vayle lebte, diese Person kümmerte sich um seine Erbsen und Qs. Aber was taten er, nachdem Bruder Vayle gestorben war und diese Person die Kirche verlassen hatte? Genau das, was Bruder Vayle ihn gewarnt hatte. Hat er nicht das Wort Gottes erkannt? Nein, Sir, er hat das Wort Gottes absichtlich beiseitegelegt, weil es nicht passend war. Das ist ein Heuchler wie Jesus sie genannt hat.

In **Hebräer 5:14** lesen wir, warum die Lehre für unsere Unterscheidung so wichtig ist. **Die feste Speise** (das ist Doktrin) **aber ist für die Gereiften** (diejenigen, die ausgereift sind), **deren Sinne durch Übung geschult sind zur Unterscheidung des Guten und des Bösen.**

Und das ist die Bedingung von den Auserwählten der Endzeit wird in **Maleachi 3: 16-18 NIV** gesprochen. *Dann sprachen die, die den Herrn fürchteten, miteinander, und der Herr abhorchte und hörte. In seiner Gegenwart wurde eine Gedenkrolle geschrieben über die, die den Herrn fürchteten und seinen Namen ehrten. 17 "An dem Tag, an dem ich handele", sagt der allmächtige Herr, "werden sie mein geschätzter Besitz sein." Ich werde sie schonen, so wie ein Vater Mitleid hat und seinen Sohn schont, der ihm dient.* (Und wer ist der Sohn, der seinem Vater dient? Das ist ein adoptierter Sohn.) **18** *Und du wirst wieder den Unterschied zwischen den Gerechten und den Bösen erkennen und sehen, zwischen denen, die Gott dienen, und denen, die es nicht tun.*

Dies ist also die Stunde, in der der Geist der Adoption den Sinn Christi und eine Unterscheidung unter den Söhnen Gottes mit sich bringt, die für die Adoption vorbereitet werden.

Denken Sie nach Aussage des Apostels Paulus daran, dass dies die Stunde ist, in der sein Evangelium geglaubt wird, und dass dies die Stunde ist, in der Gott selbst in seinem Volk verherrlicht wird. Die Doxa Gottes vergrößerte sich im Zoe oder im Leben seiner Söhne.

Das ist genau **Maleachi 3** und **2 Thessalonicher 1**.

Und Jesus sagt uns in **Matthäus 24:24**, dass die Auserwählten die richtige Unterscheidung treffen und nicht getäuscht werden. *Denn es werden falsche Christusse und falsche Propheten auftreten und werden große Zeichen und Wunder tun, um, wenn möglich, auch die Auserwählten zu verführen.*

**1Johannes 4:1-6** *Geliebte, glaubt nicht jedem Geist, sondern prüft die Geister, ob sie aus Gott sind! Denn es sind viele falsche Propheten in die Welt ausgegangen. 2 Daran erkennt ihr den Geist Gottes: Jeder Geist, der bekennt, dass Jesus Christus im Fleisch gekommen ist, der ist aus Gott; 3 und jeder Geist, der nicht bekennt, dass Jesus Christus im Fleisch gekommen ist, der ist nicht aus Gott. Und das ist der [Geist] des Antichristen, von dem ihr gehört habt, dass er kommt; und jetzt schon ist er in der Welt. 4 Kinder, ihr seid aus Gott und habt jene überwunden, weil der, welcher in euch ist, größer ist als der, welcher in der Welt ist. 5 Sie sind aus der Welt; darum reden sie von der Welt, und die Welt hört auf sie. 6 Wir sind aus Gott. Wer Gott erkennt, hört auf uns; wer nicht aus Gott ist, hört nicht auf uns. Daran erkennen wir den Geist der Wahrheit und den Geist des Irrtums.*

**1Johannes 3:7** *Kinder, lasst euch von niemand verführen! Wer die Gerechtigkeit übt, der ist gerecht, gleichwie Er (Gott) gerecht ist... Weil Gott tut, was richtig ist.*

**Hesekiel 44:23-24** *Sie sollen mein Volk unterscheiden lehren zwischen Heiligem und Unheiligem und ihm den Unterschied erklären zwischen Unreinem und Reinem. 24 Und über Streitigkeiten sollen sie zu Gericht sitzen, um nach meinen Rechtsbestimmungen zu urteilen. Und meine Gesetze und meine Satzungen sollen sie an allen meinen Festen befolgen und meine Sabbate heilighalten.*

Die falsche Rebe wird niemals in der Lage sein, die beiden Geister zu erkennen, daher werden sie getäuscht, aber sie denken, sie haben Recht, und deshalb verfolgen sie den Wahren Samen und zeigen das Attribut Satans, der nicht nur der Ankläger der Brüder ist, sondern auch sein (Satan) ersten Nachkommen tötete seinen eigenen Bruder.

**Galater 4:29** Doch gleichwie damals der gemäß dem Fleisch Geborene den gemäß dem Geist [Geborenen] verfolgte, so auch jetzt.

**2Timotheus 3:7-10** die immerzu lernen und doch nie zur Erkenntnis der Wahrheit kommen können. **8** Auf dieselbe Weise aber wie Jannes und Jambres dem Mose widerstanden, (sie sind dagegen und treten dagegen ein) so widerstehen auch diese [Leute] der Wahrheit; es sind Menschen mit völlig verdorbener Gesinnung, untüchtig zum Glauben. **9** Aber sie werden es nicht mehr viel weiterbringen; denn ihre Torheit wird jedermann offenbar werden, wie es auch bei jenen der Fall war. **10** Du aber bist mir nachgefolgt in den Doktrin, in der Lebensführung, im Vorsatz, im Glauben, in der Langmut, in der Liebe, im standhaften Ausharren,

**2 Timotheus 3:13** Böse Menschen aber und Betrüger werden es immer schlimmer treiben, indem sie verführen und sich verführen lassen. Vergleichen Sie dies mit dem, was Paulus Timotheus in Versen sagt. **14** Du aber bleibe in dem, was du gelernt hast und was dir zur Gewissheit geworden ist, da du weißt, von wem du es gelernt hast,

**2Peter 2:1-3** Wuest Übersetzung Aber wie es unter den Menschen falsche Propheten gab, so wird es unter euch auch falsche Lehrer geben. Wer wird von solcher Natur sein neben der wahren Lehre zerstörerische Häresien zu bringen, die sogar den Herrn verleugnen, der sie gekauft hat, und die rasche Zerstörung über sich bringen. **2** Und viele werden ihrem zügellosen Verhalten folgen, um es zu verzehren; wegen wem wird der Weg der Wahrheit beschimpft.

Diese Männer werden in die Botschaft eintreten und ein falsches Verständnis des Wortes Gottes vermitteln, und die Menschen werden in das hineingezogen, was diese Männer als böse Ausleger des Wortes der Wahrheit sagen.

**3** Und in der Sphäre der Habsucht mit erfundenen Worten werden sie dich ausbeuten, von wem; für wen war ihr Urteil seit alters her nicht müßig.

**2 Johannes 1:7** Denn viele Verführer sind in die Welt hineingekommen, die nicht bekennen, dass Jesus Christus im Fleisch gekommen ist — das ist der Verführer und der Antichrist.

**2Thessalonicher 2:3** Lasst euch von niemand in irgendeiner Weise verführen! Denn es muss unbedingt zuerst der Abfall kommen und der Mensch der Sünde geoffenbart werden, der Sohn des Verderbens,

Lass uns Beten...